

Windberger Schützen machten Programm

Zwei neue „Aktive“ wurden zum Fest geboren

Zwei neue „aktive“ Schützen hat der Bürgerschützenverein Mönchongladbach-Grasshoide seit dem Wochenende: Marvin Bux und Lukas Dülpers wurden pünktlich zum Schützenfest am Samstag und Sonntag geboren. Klar, daß die stolzen Väter Markus Bux und Manfred Dülpers ihre Söhne gleich als Mitglieder anmeldeten. Echte Konkurrenz für den bisherigen jüngsten Schützen Dennis Bläsig, der in diesem Jahr erstmals aktiv an der Parade teilnahm.

„Insgesamt waren etwa 340 Teilnehmer dabei“, sagte Geschäftsführer Hans Peter Knüppenbender. Außer den 13 Windberger Kompanien des Bürgervereins waren Gäste aus Krefeld, Bütgen und Lehmen an der Mosel dabei. In Windberg hat jede Gruppe ihren eigenen König. „Offiziell ist aber nur unser Schützenkönig Richard Korsten von der Schützenkompanie Siedlung Jonges und der König der Jungschützen Torben Ritter“, sagte Knüppenbender.

Die Siedlung Jonges feiern in diesem Jahr übrigens ihr 25jähriges Be-

stehen. Dabei stellen sie auch den Schützenkönig. Beim Festball am Samstagabend ehrte Präsident Walter Fritsch die vier Gründer der Jubiläumskompanie Jupp Hoffmann, Günter Krücker, Anton Buckes und Albert Wiefels. Außerdem erhielten Major Dieter Gehrhoff und Hans Schipper die silberne Ehrennadel für 25jährige aktive Mitgliedschaft.

Die Windberger Schützen feiern im Gegensatz zu den meisten anderen Schützenvereinen nicht im Festzelt, sondern im Festsaal von Haus Baues. „Tanxveranstaltungen sind in einem Saal besser als in einem Zelt“, meinte Knüppenbender. Ausverkauft war Sonntag auch der Festball mit dem Programm „Von Schützen für Schützen“. Da erschienen die Jungschützen als Schneewittchen und die sieben Zwerge, die Schützengruppe um Hans Peter Knüppenbender hatte sich als Scheichs verkleidet und eine Bauchtänzerin engagiert. Heute geht es in Windberg weiter mit dem Klompenball und der großen Königsparade auf der Adolf-Wagner-Straße. bip